

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

№ 181.

Mittwoch den 30. Juni.

1858.

Tagesbefehl an die Communalgarde zu Leipzig, den 23. Juni 1858.

Auf Generalkommando rücken vom 1. Juli d. J. Mittags 12 Uhr an das II. und III. Bataillon zum Feuerdienst aus und zwar besetzt das II. Bataillon die Brandstätte, das III. Bataillon stellt sich in der Nähe derselben als Reserve auf.

Das I. und IV. Bataillon treten, als zweite Reserve, erst dann in Dienst, wenn nach dem Austrücken der beiden erstgenannten im Feuerdienst stehenden Bataillone Appell geschlagen werden sollte.

In Bezug auf die Escadron und sonst verbleibt es bei den bisherigen Anordnungen.

Der Commandant der Communalgarde.
H. W. Reumeister.

Jubiläum.

Leipzig, 29. Juni. Gestern feierte Herr Hofrath Prof. Dr. Ritterich sein fünfzigjähriges Jubiläum als Doctor der Medicin. Unter den vielfachen Beglückwünschungen, die dem hochgeachteten akademischen Lehrer und Arzte von Corporationen wie von Einzelnen zu Theil wurden, heben wir die Seiten des Herrn Kreisdirectors von Bürgsdorff gebrachten hervor, der dem Jubilar ein Gratulationschreiben des königl. Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts überreichte und daran seine eigenen Glückwünsche, so wie die der kgl. Kreisdirection knüpfte. Auch Seiten der Augenheilkunst wurde dem verdienten Vorstände auf das Herzlichste gratulirt.

Leipzig, den 29. Juni. Mehrere Zeitungen haben bereits berichtet, daß kürzlich in Berlin ein gewisser Marcus Eppstein, welcher unter dem Namen „Alfred Bosco, Sohn des berühmten Taschenspieler's Bosco, königl. großbritannischer Hofkünstler“, im Kroll'schen Locale Vorstellungen in der höheren Magie gegeben, hierbei auch den Orden der französischen Ehrenlegion getragen hatte, wegen Beilegung eines falschen Namens und Titels, so wie wegen unbefugten Tragens eines Ordens zur Haft gekommen und bestraft worden ist. Es ist im hiesigen

Publicum vielfach die irrthümliche Meinung verbreitet, daß dieser Eppstein bereits während der letzten Ostermesse hier unter demselben falschen Namen Vorstellungen in der Magie gegeben habe. Wir wollen diesen Irrthum hiermit ausdrücklich unter dem Bemerkten berichtigen, daß der während der letzten Ostermesse hier anwesend gewesene Taschenspieler Alfred Bosco der wirkliche Sohn des berühmten Bosco ist. Die „Berliner Gerichtszeitung“ Nr. 70 giebt die nachstehende Personbeschreibung, welche das Gesagte bestätigt. Es heißt dort:

„Der Angeklagte ist von untersehter gedrungener Gestalt, sein Kopf zeigt entschieden den israelitischen Ursprung, sein schwarzes Haupthaar ist kraus und wollig wie das eines Negers. Auf seinem stark gebräuntem Gesicht malt sich deutlich ein tiefer Verdruß über den ihm widerfahrenen Sturz von seiner „Künstlerhöhe.“ Er ist bekleidet mit einem feinen grauen Sommerrock und aus seiner Weste guckt eine glänzend weiße Wäsche hervor. Nur das Piedestal macht den Gefangenen kenntlich — an die Stelle der lackirten Stiefeln, die es im Kroll'schen Etablissement trug, sind sehr ordinäre Schusterkeller-Pantoffeln getreten. Der Angeklagte spricht das Deutsche in dem Jargon der deutschredenden polnischen Juden, im Uebrigen deutlich und, mit Abrechnung verschiedener jenem Jargon angehöriger Redensarten, in grammatischer Beziehung ziemlich correct.“

Betriebs-Übersicht der königl. sächsischen Staats-Eisenbahnen vom Monat Mai 1858.

Bahnl. nach der Länge der Betriebsstrecke.	Personenbeförderung.					Güterbeförderung.							Total-Einnahme.			
	Personen-zahl.	Personengeb.	Neben-nahme vom Personen-verkehr.		Stück.	Gent.	Wagen-ladun-gen.	Eigent.		Zusammen.	Frachtbeitrag.					
			Stück.	Gent.				Centner.	Centner.		Centner.	Centner.	Centner.	Centner.		
Leipz.-Zwickau-Hof 24,5 Meilen.	93,497	42,361	18,2	1372	21,6	112	19,74	25	5,431,77	261,396,91	744,967,48	1,011,513,64	103,743	27,0	147,478	7,0
Zwickau-Schwarzenberg *) 24,4 M.	20,709	4,533	8,0	68	29,0	8	0,37	6	269,00	11,126,13	577,720,54	589,116,64	5,607	24,0	10,210	1,0
Chemnitz-Biesa . . 8,0 Meilen.	41,269	16,084	12,0	233	10,7	73	14,40	51	4,573,00	112,472,80	286,050,00	410,440,80	27,246	13,5	43,564	7,0
Dresden-Bodenbach 8,0 Meilen.	52,047	15,453	14,4	715	1,0	9	50,10	69,75	2,544,00	122,565,30	92,553,80	218,013,80	23,029	21,0	39,198	6,4
Dresden-Görlitz . 14,0 Meilen.	64,291	26,787	25,4	694	3,7	87	306,00	93,5	3,975,00	183,066,00	252,025,40	439,376,70	45,717	18,5	73,199	17,0
Summa 61,1 Meilen.	276,813	105,208	16,6	2084	6,2	287	422,51	305,25	17,094,77	667,925,34	1,952,317,52	2,669,761,48	205,345	14,0	313,650	9,0

*) vom 15. Mai an dem Betriebe übergeben.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.		
	Angab.	Gen.		Angab.	Gen.		Angab.	Gen.
K. Sachs. Staatspapiere			Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Em. pr. 100	5	102	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100		69
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	88 3/4	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100	4		Anhalt-Desauer Bank à 100	86	
kleinere	3	83 3/4	do. do. do.	4 1/2	97	Berliner Disconto Comm.-Anth. pr. 100		
1855 v. 100	3	100 1/4	Leips.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100	3 1/2	101 7/8	Braunschweiger Bank à 100		
1847 v. 500	4	100 1/4	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 1/2	pr. 100		
1852 u. 1855 v. 500	4	100 1/4	Magd.-Leips. Eisenb.-Prior.-Action pr. 100	4	94 1/2	Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.		
1858 v. 100	4	100 1/4	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/4	Dess. Cred.-Anst. à 200 pr. 100		
Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	100 3/4	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3		Gesner Bank à 200 pr. 100	82	
K. S. Land-fv. 1000 u. 500	3 1/2	89 1/2	Thür. K.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	100	Gothaer do. do. do.		77
rentenbriefe (kleinere)	3 1/2		do. do. IV. Emsla.	4 1/2	96 1/2	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.		
Leips. St.-fv. 1000 u. 500	3					Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.		
Obligat. (kleinere)	3	100	Eisenbahn-Action excl. Zinsen.			Hannov. Bank à 250 pr. 100		
do. do. do.	4 1/2		Alberts-Bahn à 100 pr. 100	7 1/2		Leips. Bank à 250 pr. 100	159	
do. von 1856 v. 100	4	86 1/4	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2			Lübecker Credit- und Vers.-Bank à 200 pr. 100		
Sachs. erbl. fv. 500	3 1/2		Berlin-Anhalter à 200			Meining. Cr.-B. à 100 pr. 100		
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	92 1/2	Berl.-Stett. à 100 u. 200			Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.		
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	99 1/2	Chemn.-Wärschn. à 100	96		Rostock. Bank à 200 pr. 100		
do. do. v. 500	4		Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100			Schles. Bank-Vereins-Action		
do. do. v. 100 u. 25	4	100	Köln-Mindener à 200			Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frcs. pr. 100 Frcs.		
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86	Leipzig-Dresdner à 100	262 1/2		Thür. Bank à 200 pr. 100	74	
do. do. do. do.	3 1/2		Löbau-Zitt. Litt. A. à 100		56	Weimar. do. à 100 pr. 100		95
do. do. do. do.	4	100	do. Litt. B. à 25	81		Wiener do. pr. Stück		
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500	3	88	Magdeburg-Leips. à 100	245				
Cr.-C.-Sch. (kleinere)	3		Oberschles. Litt. A. à 100					
Königl. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	3 1/2		do. B. à 100					
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2		do. C. à 100					
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2		Thüringische à 100	111				
do. do. do.	5	80 1/2						
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	81 1/4						
do. Loose v. 1854 do.	4							

Officielle Preisnotirungen der Leipziger Oel- und Productenhandels-Börse
 Dienstag am 29. Juni.
 Rüböl loco: 17 1/2 Bf., 16 7/8 Bf. bezahlt; p. Juli, Aug.: 17 1/2 Bf.; p. Aug., Sept.: 16 7/8 Bf., 16 3/4 Bf. bez.; p. Sept., Oct.: 16 1/8 Bf., 16 5/8 Bf. bez.; p. Oct., Nov.: 17 1/2 Bf.
 Leinöl loco: 14 3/4 Bf. — Rohnöl loco: 26 Bf.
 Weizen, 89 S, braun, loco: nach Qual. 63—68 Bf. bez.
 Roggen, 84 S, loco: 49 1/2 Bf., 48, 48 1/2 und 49, auch 50 Bf. bez., 48 Bf. Geld; p. Sept., Oct.: 51 1/2 Bf., 49 und 51 Bf. bez.
 Gerste, 74 S, loco: nach Qual. 37—40 Bf. bez., 39 Bf. Bd.
 Hafer, 54 S, loco: nach Qual. 31—35 Bf. bez.
 Spiritus loco: 25 3/4 Bf. bez., 26 Bf. Bd.; p. Juni: 26 1/2 Bf. Bd.; p. Juli: 27 Bf. Bd.; p. Aug.: 27 1/2 Bf. Bd.

Tageskalender.

Stadttheater. 36. Abonnements-Vorstellung.
Hans Heiling.
 Romantische Oper in 3 Acten, mit einem Vorspiel von Eduard Devrient. Musik von Marschner.
 Personen des Vorspiels:
 Die Königin der Erdgeister Fräul. M. Rayer.
 Ihr Sohn Herr Bertram.
 Onomen. Ortweibchen. Bwerat.
 Hierauf folgt sogleich
Operette.
 Personen der Oper:
 Hans Heiling Herr Bertram.
 Anna, seine Braut, Fräul. von Ehrenberg.
 Gertrud, ihre Mutter, Frau Eide.
 Conrad, burggräflicher Leibschütz, Herr Kreuzer.
 Stephan, Schmi t des Dorfes, Herr Lüd.
 Nicola, Schneider, Herr Dengin.
 Die Königin der Erdgeister Fräul. M. Rayer.
 Onomen. Erdgeister. Bwerat. Schügen. Bauern und Bäuerinnen.
 Brautjungfern. Hochzeitsschne. Musikanten.

Commertheater. Mittwoch den 30. Juni: Ein glücklicher Familienvater. Lustspiel in 3 Acten von G. A. Ödner. — **Versuche, oder: Die Familie Hledermüller.** Musikalische Proberollen in 1 Act von L. Schneider. Anfang 7 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.
 I. Auf der Sachs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: A. Nach Hof: Abf. Morgs. 5 U., Morgs. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Anf. Morgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Abds. 4 U. 20 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Morgs. 5 U., Morgs. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M. u. Abds. 6 U. 30 M. — Anf. Morgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M. u. Abds. 9 U. 45 M.
 II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 5 U., Nachm. 2 U. — Anf. Nachm. 1 U., Abds. 8 U., Abds. 9 U. 45 M. — B. Nach Dresden: Abf. Morgs. 6 U., Morgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U., Abds. 6 U. 30 M., Nachts 10 U. — Anf. Morgs. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 45 M.
 III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 3 U., Morgs. 8 U. 45 M., Abds. 5 U., Abds. 12 U. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 U. 45 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Morgs. 7 U., Morgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Götzen), Nachts 10 U. — Anf. Morgs. 7 U. 30 M. (aus Götzen), Morgs. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 2 U. 15 M., Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M.
 IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Morgs. 4 U. 45 M., Morgs. 7 U. 50 M., Vorm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 20 M., Abds. 6 U. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 U. 35 M. — Anf. Morgs. 4 U., Morgs. 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 35 M., Abds. 6 U., Abds. 9 U. 30 M.

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
 Volksbibliothek (in dem vorm. Rathesfreischulgeb.) Abds. 7—9 U.
Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. und Saitenhandl., Leihkasselt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Allee.
C. Bonnich, Leihkasselt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
C. F. Rahm, Leihkasselt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
Aug. Brach's Photographisches Atelier ist Königsstraße Nr. 13 parterre (Biegler's Haus). Aufnahme im Glasalon.
F. W. Siegler, Pianof.-Fabr. Selbstgefertigte Flügel und Pianos in Tafelf. Verkauf und Vermietung Königsstraße 13. Inhaber der gr. Preismedaille.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in stets guter Auswahl bei
Z. Reichmann, Optiker, Barfußgäßchen Nr. 24.
Metallbuchstabenfabrik von **G. A. Schwabe, Dresdner**
Strasse Nr. 30. Bestellungen werden auch angenommen bei Herrn
Emil Deckmann, Petersstrasse Nr. 14.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstrasse Nr. 1. Dampfbäder
 für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1 und
 Nachmittags von 4—8 Uhr. **Bannen- u. Hausbäder** zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Die von uns unter dem 19. d. Mts. wegen des entlaufenen
Bäckerlehrlinges **Carl Gustav Frischke**
 erlassene, in Nr. 173 dieses Blattes ersichtliche Bekanntmachung
 hat durch die am 21. d. Mts. erfolgte Aufgreifung Frischke's ihre
 Erledigung gefunden.
 Leipzig, am 29. Juni 1858.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir. Junck, Act.

Bekanntmachung.

Aus einem auf der **Dresdner Strasse** hieselbst befindlichen öffent-
 lichen Locale ist am Abend des 24. d. Mts.
 ein graues wollenes Umschlagetuch mit brauner geölumter
 Kante entwendet worden.
 Wir bitten um schleunige Benachrichtigung, falls Jemand eine
 auf diese Entwendung bezügliche Wahrnehmung gemacht haben sollte.
 Leipzig, den 29. Juni 1858.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir. Junck, Act.

Porzellan-Auction in Auerbachs Hof.

Heute **Wittwoch** früh 9 Uhr Fortsetzung. 6 Uhr Abend
 Schluß.
 NB. Zur Versteigerung kommen noch:
 ein feines **Service**, gemalte **Fruchtteller**, **Compo-**
stieren, einige hübsche **Figuren**, echte **Eau de Cologne**,
 so wie eine **Partie** feine weiße **Tassen**, namentlich für
Restaurateurs passend.
 Adv. **Rörner**, requ. Notar.

Hopfen-Auction.

3 Ballen **Hopfen**, **Spalter Stadtgut** mit **Siegel**
 (zusammen circa 6 Ctr.) werden gegen sofortige baare Zahlung
Montag den 5. Juli 1858 Vormittags 11 Uhr große
Windmühlenstrasse Nr. 29 im Hofe durch **Unterzeichneten** ver-
 steigert. Originalfactur von **W. L. Mailander** in **Fürth** und
 Proben liegen auf der Expedition des **Unterzeichneten** (**Grimma'sche**
Strasse Nr. 29) zur Ansicht bereit.
 Leipzig, den 29. Juni 1858.
 Adv. **Wärwinkel**,
 requir. Notar.

Auction

(**Petersstrasse im Dirsch**)
 leere Kisten und dergl.

Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt, Dresden.

Da es immer häufiger vorkommt, daß **Renten-Scheine** zu **Wahngeschenken** verwendet werden, die gehörten **Besteller** aber
 selten **genau** anzugeben vermögen, wie ihr **Wahnen** heißt und wann es geboren ist, so bittet der **Unterzeichnete**, zur **Vermeidung**
 doppelter, ja dreifacher Mühe geneigt **brachten** zu wollen:
 „daß die **Angabe** des **Namens** und **Geburts**tages des zu **beschenkenden** Kindes mit dem **Kirchenbuche** **genau**
übereinstimmt.“
 Leipzig, den 24. Juni 1858.
Eduard Hercher,
 Nicolaistrasse, **Ammanns Hof.**

Kaufloose 2. Classe

in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ empfiehlt
Carl Zieger,
 Neumarkt Nr. 6.

Bei **Louis Rocca, Grimma'sche Strasse Nr. 11**, sind so
 eben erschienen die wohlgetroffenen Portraits von

Hofrath Dr. E. Albrecht,

nach der Natur gezeichnet und lithographirt in groß Folio.
 Preis auf weißem Papier 15 Ngr., auf Chin. Papier 22 1/2 Ngr.

Dr. A. M. Goldschmidt,

Prediger bei der hiesigen israelitischen Gemeinde,
 nach der Natur gezeichnet und lithographirt in groß Folio. Preis
 auf weißem Papier 15 Ngr., auf Chin. Papier 25 Ngr.

Im Verlage von **George Westermann** in **Braunschweig**
 erschien so eben:

die **6. Auflage**

des
Liederbuchs für deutsche Turner.

Herausgegeben vom **Berliner Turnrath.**
 15 Bogen Taschenf. mit **Jahn's** Bildniß, geb. 6 Sgr.
 Dieses Liederbuch, zuerst vom **Braunschweiger Turnverein** her-
 ausgegeben, fand unter den deutschen Turngenossen den allgemeinsten
 Anklang. Die 6. Auflage ist vom **Berliner Turnrath** unter Mit-
 wirkung des **Turnlehrers W. Lübeck**, des **Prof. Raßmann**
 und des **Musikdirectors F. Erk** neu bearbeitet worden, und können
 wir somit das Liederbuch in der jetzigen Zusammenstellung den Vor-
 ständen und Mitgliedern der Turnvereine aufs Neue
 ganz besonders empfehlen.
 Leipzig, **J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Grimma-**
sche Strasse im Mau-icianum.

So eben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Tafeln

zur
Berechnung des Stempelpapieres.
Allen Beamten

der **indirecten Steuerbranche**, allen **Oberinspectoren**, **Obercontrolleurs**,
Hauptamtsassistenten, **Rendanten** und **Stempelimpofteinnehmern**
 nothwendig.

Preis 5 Ngr.

Dresden.

Reinhold & Söhne.

Bei **Louis Rocca, Grimma'sche Strasse Nr. 11**, erschien
 so eben in neuer Auflage

Plan von Leipzig,

vervollständigt bis auf die neueste Zeit, mit Angabe der neuen
Anlagen. In großem Format Preis 20 Ngr., desgleichen in
 kleinerem Format Preis 10 Ngr.

Ferner

Umgegend von Leipzig

mit Angabe der **Eisenbahnen.** Preis 10 Ngr.

Für nur 2 Ngr.!!!

16 Blatt **Illustrationen** zu **Schillers Räuber, Glocke** und
Gedichten. Nach Originalzeichnungen des **Prof. A. Ehrhardt.**
 Für nur 2 Ngr. bei
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Mit Kaufloosen zweiter Classe 54. R. S. Landes-Lotterie,
höchste Gewinne 6000 und 3000 Thaler,
Ziehung Montag den 12. Juli d. J., empfiehlt sich
August Kind, Hôtel de Saxe.

Ein Student wünscht Elementarunterricht oder lat., griech. oder
franzöf. Stunden zu geben. Adressen bittet man sub H. B. T. in
der Expedition d. Bl. abzugeben.

Avis für die Herren Commis.

Ein in der französischen Handelscorrespondenz praktisch erfah-
rener Kaufmann wünscht Unterricht darin, so wie in französischer
Conversation gegen billiges Honorar zu ertheilen.

Anmeldungen werden im Gewölbe des Herrn Anton Fischer,
Hainstraße, Stern, entgegen genommen.

Local-Veränderung.

Mein Comptoir befindet sich jetzt
Nicolaistraße Nr. 26.
Georg Schreiber.

C. H. Dreidler,

Schneidermeister,
wohnt von heute an
Hainstrasse Nr. 5, grosses Jonchimsthal.

Ganze Ausstattungen

werden im Einzelnen, so wie Herren-Oberhemden werden fortwäh-
rend angenommen und wie immer sauber und billig geliefert
Münzgasse Nr. 12, 2. Etage links.

Alle Arten Stoffe werden schnell und billig ausgeschlagen
Unterstadtstraße Nr. 19 im Hofe portiere.

**Alte Firmas
von Metallbuchstaben**

werden zum möglichst billigsten Preise erneuert in der Metallbuch-
staben-Fabrik Dredner Straße Nr. 30.

Grottensteine

in großer Auswahl, zu Aquarien, Gartenverzie-
rungen, künstl. Felsen u. s. w. sind angekommen.

Bamberger Hof, Königsplatz Nr. 12, beim Wirth
Herrn Richter das. zu erfragen.

Zithern, Gitarren

empfehle in großer Auswahl, so wie Saiten und alles sonstige
Zubehör S. Dertel, Instrumentenmacher, Neumarkt 35.



Echt engl. Portland- u. Medina-Cemente

von

Francis Brothers & Pott,

Cement-Fabrik, 9 Elms London,

alleiniges Lager in Leipzig bei
Julius Meissner.



Patent. Alizarin-Schreib- und Copir-Tinte

in Flaschen à 3 π , 6 π , 10 π , 16 π und 30 π empfehlen:

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse No. 14.

Theod. Koch, Halle'sche Strasse No. 12.

Louis Apitzsch, Dredner Strasse No. 53.

Zuckerschwerdt & Mylius, Petersstrasse No. 46.

Carl Neumann, kl. Fleischergasse No. 2.

Herrn Schelle, Hainstrasse No. 4.

Eine große Auswahl in Mantillen

empfehle zu billigen Preisen

Carl Fiedler, Petersstraße Nr. 35, drei Rosen.

Kohlensaures Wasser à Flasche 2 Ngr.,

Soda-Wasser à Flasche 2 1/2 Ngr.,

Kohlensaures Wasser in Ballons zu 30 & 1 Thlr.

Leere Flaschen werden mit 1 Ngr. zurückgenommen.

Apotheker zum weissen Adler.

Hühneraugenpflaster 1 St. 1 Ngr., 12 St. 10 Ngr.,

Theerselse gegen Flechten in Stücken à 2 1/2 Ngr.

Apotheker zum weissen Adler.

Reismehl - Seife

à Stück 3 Ngr. empfiehlt

Adalbert Hawsky, Grimma, Strasse Nr. 14.

Paraffin - Kerzen

von ausgezeichneter Qualität empfing und empfiehlt

Chr. Friedr. Martin, Markt Nr. 11.

Fliegenwasser und Fliegenpapier

empfehlen

Weidenhammer & Gebhardt.

* Wegen Aufgabe des Geschäfts *

Ausverkauf von Robebändern, Gürteln, Sammetbändern, langen
und kurzen Filet-Handschuhen, Schleiern, Kälts; Spitzen, Blonden,
seidenen Shawls, Schürpen und Seebatten, Taschen, Mappen,
fertigen Stickereien, Gardinen-Frangen und Borden billig bei
Carl Sörntz, Grimma'sche Straße 4/6.

Englische Vigogne - Camisöler,

die besten und angenehmsten Sommer-Gesundheits-
Jacken empfing und empfiehlt

Franz Mauer,

Markt Nr. 17.

Zollgewichte,

geacht, von Guseisen und Messing empfiehlt zu billigsten Preisen
Richard Bruns, Gewandgäßchen Nr. 4.

Schweizer Taschentücher

für Herren, echt in Farbe p. Stück 12 1/2 π empfiehlt

J. Planer, Grimm. Str. Nr. 8.

Spitzen - Mantillen

in reicher Auswahl empfiehlt

Eduard Koch, Petersstraße 5.

Zollgewichte

in Guss Eisen und Messing, ajustirt und geacht, empfehlen billigst
B. Wapler & Söhne.

Von Spitzenmantillen

haben wir so eben wieder eine große Partie aus Arbeit erhalten in den neuesten Façons und können wir dieselben zu sehr billigen Preisen empfehlen; ferner alle Arten

Weisswaaren und Stickereien,

als gestickte Streifen in Keinen, Mull, Batist, Röcke, Kleider, Taschentücher, Kragen, Ärmel, Schleier u. s. w., empfehlen wir ebenfalls sehr billig von den geringsten bis zum feinsten.

J. S. Reichsenring & Kayser, Grimm. Straße 10.

Operngläser, Feuerzeuge, Streichriemen, Toiletten, Portemonnaies, Hosenträger, Notizbücher, Stahlfedern, Cigarrenetuis, Schreibzeuge.
14. Reichstraße 14.

14. Reichstraße 14.

Damentaschen in Leder, Plüsch und Velour zu billigsten Preisen, Gummischuhe, beste Sorte, Stearinkerzen do. von Nospach in Barmen, echt Jülichplatz-Eau de Cologne.

Reichstraße Nr. 14.

Das Reiseutensilien- und Lederwaaren-Lager eigener Fabrik von

Job. Aug. Seber & Romanus empfiehlt zu billigsten Preisen Reisekoffer, Koffertaschen, Handkoffer, Damenkoffer, Hutschachteln, Eisenbahn- und Geldtaschen, Jagdtaschen, Reisetaschen, Reisekecke, Reise- und Bade-Necessaire, Wechseltaschen, Briefmappen, Brieftaschen und alle in dieses Fach schlagenden Artikel.

14. Reichstraße 14.

Armbänder, Kopfnadeln, Brochen, ff. neueste Muster, Sommerhandschuhe, Gürtel für Kinder, so wie das Neueste in Damenbüchchen und Necessairen, Bettvorlagen und Fußkorbbücher, Gummibälle empfehlen bestens

Job. August Seber & Romanus, Reichstraße 14

Pariser Handschuhe

empfehlen

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

Neueste Cigarrenspitzen, Spatzierstöcke mit Horn, Elfenbein etc; Auswahl beliebter Naturstöcke empfiehlt Ferd. Lehmann, Hainstr. 14, der Tuchhalle gegenüber. Reparaturen aller Art werden accurat und billig besorgt.

Zu verkaufen ist ein schönes, gut gebautes Haus mit hübschem Garten in der Nähe des bayerischen Platzes unter ganz billigen Kaufbedingungen. Näheres S. Kühne, Ulrichsstraße 39.

Ein Landgut im besten Zustande und mit schönen Gebäuden, unweit Leipzig, ist zu verkaufen oder auch gegen ein rentables Haus in Leipzig im Preise bis 20,000 \mathfrak{M} zu vertauschen. Näheres große Fleischergasse Nr. 3 (Anker), 2 Treppen rechts.

Ein Haus mit Garten in guter Lage, zu jedem Geschäft sich eignend, ist billig zu verkaufen. Selbstkäufer werden ersucht, ihre Adressen unter G. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein neues Pianoforte, 7oct., mit engl. Mechanismus und Metallplatte und 1 Pianino, 8 $\frac{1}{2}$ oct., stehen billig zu verkaufen Neukirchhof Nr. 37, 1 Treppe.

Wegen Mangel an Platz sind Porzellangegegenstände billig zu verkaufen; sie eignen sich auch zu Prämien, Schulgasse Nr. 14, 3. Etage links.

Für Photographen.

Ein photographischer Apparat ist für 10 Thaler zu verkaufen in der langen Straße Nr. 31 parterre.

Zu verkaufen: 1 gebogener Mahagoni-Schreibsecretair, dergl. runde Tische, ovale Tische, Nähtische, Spieltische, Klappische, 1 Stuhle, Kammerdiener, einige Bettstellen, 2 billige Commoden, 1 birkl. Chiffonniere, 11. Tische etc. Frankf. Str. 20 bei Hofmann.

Zu verkaufen sind 3 Schreib- u. 1 Kleidersecretair, 1 Ausziehbisch, 1 Sopha Tisch, mehre Spiegel, polirte u. lackirte Stühle, 1 ein- u. zweithür. Kleiderschrank, 2 Nähtische, 1 runder u. zwei eckige Tische, 3 Kleiderhalter, mehre Waschtische u. Bettstellen, ein Mahagonidivan mit 6 Stühlen etc. Markt Nr. 56, 1 Treppe.

Ein Rococo-Schrank steht zu verkaufen Hainstraße Nr. 14, 3. Etage.

Zu verkaufen sind mehrere sehr schöne Divans in Mahagoni und Kirschbaum und mehrere Secretaire und eine Chiffonniere dergl., mehrere Commoden, Brodschränken, Waschtische, Tische und Bettstellen, verschiedene Sorten Stühle, Alles sehr gut gehalten, und mehrere Gebett sehr schöne Federbetten und Matratzen, kleine Windmühlengasse Nr. 11, 3 Treppen.

Zu verkaufen steht 1 Kleiderschrank, 1 Brodschrank, 1 Secretair, 1 lange Tafel, passend in eine Schenkwirtschaft, 1 Blumentritt, 1 Nachstuhl und einige Lampen, Johannisgasse Nr. 10.

Zu verkaufen: 1 sehr guter Divan, 1 runder Tisch, ein Kinderbett mit Gitter, 1 Papierkorb mit Stickerei, 1 Gebett Betten. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 7 parterre.

Ausgangshalber ist billig zu verkaufen 1 Sopha, 4 Polsterstühle, 1 Commode, Bettstellen, 1 Küchenschrank, 1 Bücherregal und ein Gebett Federbetten Frankfurter Straße Nr. 53 vorn heraus 3 Tr.

Eichengemalte Bettstellen stehen zum Verkauf beim Tischlermeister Carl Lorenz, Reichels Garten, alter Hof Nr. 10.

Eine Koffarmatratze mit Keilkissen, 1 Strohmattatze und einige Gebett Federbetten sind zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 59 im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein weißer Schrank, als Speise- oder Geschirrschrank zu benutzen, ist sogleich zu verkaufen Erdmannstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind 15 Schock kieferne Bretter, 8 Ellen lang, von altem kernigem Holze, in Dahlen Nr. 331.

Große Packkisten stehen zum Verkauf Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Eine große Stahlplatte, zum Stiche fertig, und mehrere kleine dergl. sind zu verkaufen Georgenstraße 21, Vorderb. 1 Tr. rechts.

Ein starker zweiräderiger Handwagen steht billig zu verkaufen Gewandgäßchen Nr. 4.

Zu verkaufen steht ein gebrauchter Kinderwagen Weststraße Nr. 1680, 3 Treppen links.

Acht Stück gr. Granaten u. drei Orangenbäume sind zu verkaufen. Gärtner Heid in Halle, Harz Nr. 35.

Ich beabsichtige von jetzt ab aus freier Hand zu verkaufen: vier eichene Schwellen, 17 Ellen lang, 8 und 9 Zoll \square stark, vollkantilig, eine Partie eichene Kegel, 4 und 6 Zoll stark, eichene Stahlsäulen, Bohlen etc., $\frac{1}{2}$ Klafter $\frac{3}{4}$ Böttcherscheite, zwei gute Arbeitspferde und ein $1\frac{1}{2}$ jähriges braunes Racepferd ohne Abzeichen.

Gasthof zu Eybra.

Th. Mittel.

Alte feine

Cabanas-Cigarren	4 \mathfrak{S}	} pr. Stück
Cuba-	3 und 4 \mathfrak{S}	
Ambaloma-	3 und 4 \mathfrak{S}	
Londres-	3 bis 8 \mathfrak{S}	

empfehlen

Herm. Hoffmann, Dresden Straße Nr. 58.60.

15 Cimer guten Nespelwein

ist billig zu verkaufen beauftragt W. Braundorf, Neumarkt Nr. 3,

Echte Habana-Cigarren.

La Flor de Rio Seco No. 10 à 32 $\frac{1}{2}$ pr. mille, à 1 $\frac{1}{2}$ pr. Stück empfiehlt als etwas ganz Vorzügliches

A. E. v. d. Planitz,
Grimma'sche Straße Nr. 20.

Kornbranntwein à Kanne 3 und 4 $\frac{1}{2}$, echten Nordhäuser à Kanne 6 $\frac{1}{2}$, richtig.

90° haltenden Spiritus empfiehlt
B. Volgt, Lauchart Straße Nr. 1.

Gebrannten Kaffee,

sehr delicaat von Geschmack, à Pfund 12 $\frac{1}{2}$ empfiehlt
Oscar Waane, Thomastgäßchen.

Dampf-Kaffee,
täglich frisch gebrannt, à 9, 10, 11 $\frac{1}{2}$ empfehlen
Gehr. Baumann, Petersstraße Nr. 40.

Ambalema-Cigarren

in alter, abgelagerter Waare, 25 Stück $7\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, à Stück 3 $\frac{1}{2}$ empfehlen
Gehr. Baumann, Petersstraße Nr. 40.

Frische bayerische Schmelzbutte

in Kübeln und ausgestochen bei
Theod. Feld, Petersstraße Nr. 19.

Limburger Käse,

Prima-Waare à Stück 5 Ngr., im Duzend billiger, empfiehlt
S. Oswald, Ritterstraße Nr. 21.

Stets frisch gekochten Schinken und rohen Schinken, f. Braunsch. Schladwurst, sowie verschiedene andere Sorten empfiehlt

F. B. Pappusch, Halle'sche Straße, Ecke vom Brühl.

Bayerisches Schweinesett à 8 8 $\frac{1}{2}$,
Preißelsbeeren à 8 1 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$
empfehlen
F. B. Pappusch.

Frische Rosenblätter kaufen

Trepte & Ferko.

Zum höchsten Werthe!

werden stets gekauft gebrauchte Uhren, Meubles, Kleidungsstücke, Federbetten, Wäsche, Matten, Leibhauscheine etc. etc.

G. Ungibauer, Brühl Nr. 69 im Gewölbe, quervor der Reichstraße.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Die höchsten Preise für Hadern, Papierspäne, Eisen, Blei, Messing, Zinn, Zink, Glas zahlt
G. W. Eeke, Gerberstraße Nr. 15.

Ein Haus im Preise 12—16,000 Thlr. wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man unter A. Z. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Ein Mahag.-Meublement wird zu kaufen gesucht
Böttchergäßchen 3 part.

Ein Pianoforte, tafelförmig, wird zu kaufen gesucht
Böttchergäßchen Nr. 3 part.

Ein eiserner Geldschrank oder Cassa und ein Doppelpult wird zu kaufen gesucht. Adr. Böttchergäßchen 3 im Gewölbe.

Wo kauft man junge schwarze Wasserhunde echt englische größere Race?

2000 Thlr. sind in den nächsten Tagen auf Mündelhypothek auszuleihen durch
Dr. C. Kori jun., Petersstraße Nr. 37.

400 $\frac{1}{2}$ sind sofort gegen Mündelhypothek auszuleihen durch
J. R. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.

7000 Thaler

sind auf Hypothek mit pupillarischer Sicherheit sofort auszuleihen durch
Adv. Frenkel.

Einige Teilnehmer an einem Coursus in der Gabelsb. Stenographie werden gesucht. Adr. 000 poste restante.

Ein Rechtskandidat,

dessen Specimina approbirt sind und der vorzügliche Zeugnisse aufzuweisen vermag, kann gegen entsprechendes Honorar vom 1. Juli d. J. an auf der Expedition eines hiesigen Sachwalters antreten.

Nähere Auskunft durch die Expedition d. Bl. unter V. W.

Gesuch. Zur Uebernahme einer General-Agentur wird ein hierzu befähigter Mann, der viel Bekanntheit besitzt, sofort gesucht. Adressen werden unter H. A. G. 500 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht

wird sofort ein Comptoirdiener, der über seine Moralität genügende Beweise hat und große Localkenntnisse besitzt. Adressen unter L. C. D. No. 100. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

In einer auswärtigen Pianofortefabrik wird ein Mann, in diesem Fach erfahren, als Ausarbeiter zu placiren gesucht. Mündlich und schriftlich bei mir in Reudnitz, kurze Gasse Nr. 83 zu erfahren.
Carl Thieme.

Ein guter Tischler oder Instrumentmacher findet Arbeit bei
C. Thieme, Reudnitz, kurze Gasse Nr. 83.

Lehrling = Gesuch.

Für ein Mode- und Ausschneid-Geschäft wird ein Lehrling verlangt. Näheres Obstmarkt Nr. 1, 1. Etage, Vorm. von 8 bis 9, Nachmittag von 1 bis 2 Uhr.

Ein solider und fleißiger Bursche von 16—17 Jahren findet Anstellung in der Buchbinderlei von H. Sperling, Georgenstr. 6.

Ein tüchtiger Gartenbursche wird gesucht auf's Land. Zu erfragen Reichstraße Nr. 38, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Bursche von 15 bis 17 Jahren Gerberstraße Nr. 39.
Wilhelm Straube.

Ein Laufbursche, kräftig und stark, wird gesucht
Lauchart Straße Nr. 1.

Gesucht wird ein Bursche, der mit Pferden umzugehen weiß, Dresdner Straße Nr. 31.

Gesucht wird sofort ein mit guten Zeugnissen versehener Flaccr-Kutscher beim Lohnkutscher Keller.

Gesucht wird ein Bursche von 14—16 Jahren. Zu melden von 11—2 Uhr große Fleischergasse Nr. 20, 3 Treppen links.

Gesucht wird zum 1. Juli ein mit guten Zeugnissen versehener Kellerbursche Windmühlenstraße Nr. 17.

Gesucht wird ein Laufbursche zum sofortigen Antritt im Feldschloßchen.

5—6 geübte Arbeiterinnen auf der Weiszzeug-Nähmaschine finden bei einem monatlichen Verdienst von 15 bis 20 Thlr. nach ausserhalb eine gute und dauernde Stellung. — Adressen sind unter Chiffre M. M. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird eine gut empfohlene Kindermuhme. Adressen unter A. B. 3. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. August eine Köchin. Nur Solche, welche längere Zeit bei einer Herrschaft dienten und gute Zeugnisse haben, können sich den 3. Juli früh von 9 bis 12 Uhr an der 1. Bürgerschule Nr. 1, 1. Etage melden.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Juli ein Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Nur Solche können sich melden bei Madame Platz in Kochs Hofe im Gewölbe.

Ein anständiges Mädchen, welches gut weisnäht, findet auf ganze Jahr Arbeit Laubchenweg Nr. 4, 1 Treppe links.

Gesucht wird zum 15. Juli oder 1. August ein an Ordnung, Pünctlichkeit und Reinlichkeit gewöhntes, anständiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit in eine Privatwirtschaft auf's Land. Nur Solche, welche im Dienstbuche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, können sich melden Freitag den 2. Juli Nachm. von 2—5 Uhr in der Restauration des Thüringer Hofes, Burgstraße.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen in gesetztem Jahren, das gut mit Kindern umzugehen weiß und dabei auch nähen und stricken kann. Die besten Zeugnisse muß sie aufzuweisen haben. Zu erfragen Halle'sche Straße 15, 1. Etage.

Gesucht wird verhältnißhalber sogleich oder zum 1. Juli ein Mädchen zum Waschen u. häusl. Arbeit Petersstr. 16, 3 Tr. quer vor.

Gesucht wird bis den 1. Juli oder später ein ordentliches Dienstmädchen, das nähen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Das Nähere Ritterstraße Nr. 2 im Wäschgeschäft.

Gesucht wird ein Mädchen von 15—16 Jahren, welches nicht unerfahren ist im Nähen u. sich der häuslichen Arbeit unterzieht. Königsplatz Nr. 4, 3 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen
Königsplatz Nr. 9, im Hofe links quervor 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. August ein reinliches, in der Küche und dem Hauswesen wohlverfahrenes Mädchen. Nur solche, welche die besten Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden hohe Straße Nr. 27 a, 2. Etage rechts.

Gesucht wird zum 15. Juli d. J. ein Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut.

Das Nähere große Fleischergasse Nr. 6 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Näheres kl. Fleischergasse Nr. 15 im Gewölbe.

Zum baldigen Antritt wird für eine Restauration ein gewandtes Mädchen, welches etwas kochen kann, gesucht. Lohn 30 Thlr. Näheres Reichstraße Nr. 50, 4. Etage.

Ein Mädchen, das die Küche versteht, wird sofort gesucht und kann sich melden in der Rauchwaarenhalle parterre
in der Restauration.

Zum Ersten wird ein zuverlässiges Dienstmädchen gesucht, das in weiblichen Handarbeiten nicht unerfahren ist.

Zu erfragen bei Mannsfeld in Lindenau Nr. 256 am Stege.

Ein Dienstmädchen von 16—18 Jahren wird zum 1. Juli gesucht. Zu erfragen Neuschönfeld, Clarastraße 171 beim Kaufm. Stieger.

Ein junger Mann von rechtlichen Aeltern, nicht von hier, 23 Jahre alt und militärfrei, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Verhältnisse halber noch bis zum 1. August einen Dienst in einem Expeditionsgeschäft, einer Assuranz so wie Lebensversicherungs-Agentur oder sonstiger Handlung; auch würde sich derselbe sehr gut zum Verkauf eignen, gleichviel ob auf Jahr- oder Wochenlohn. — Geehrte darauf reflectirende Herren Principale werden gebeten, ihre werthe Adresse unter A. E. K. H. 23. H. in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederlegen zu wollen.

Ein Comptoirist, welcher mehrere Jahre in einem buchhändlerischen und kaufmännischen Geschäfte arbeitete und gut empfohlen wird, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst eine anderweitige Stellung. Geehrte Herren Principale werden gebeten, ihre werthen Adressen unter G. A. W. No. 21. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mensch von 15 Jahren, welcher gegenwärtig die Realschule noch besucht, wünscht sich der Handlung zu widmen, und sucht für Michaelis oder Ostern eine Lehrlingsstelle, vorzugsweise auf einem hiesigen Comptoir. Der Suchende ist mit schönen Kenntnissen ausgestattet, was durch seine Schul-Atteste nachgewiesen werden kann. — Gefällige Anträge nimmt Herr Louis Cyriacus entgegen.

Ein junger solider, gewandter, auch im Rechnen und Schreiben nicht unerfahrener Bursche sucht bis 15. Juli in einem Manufacturwaaren- oder sonst ähnlichen Geschäfte ein Unterkommen als Laufbursche. Geehrte Principale bittet man, ihre werthen Adressen unter B. R. 6. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein gewandter Kellerbursche von 17 Jahren, nicht von hier, sucht zum 15. Juli eine Stelle. Gefällige Adressen bittet man beim Hausknecht in Stadt Berlin abzugeben.

Ein ordentliches, gut empfohlenes Mädchen, welches in weiblicher und häuslicher Arbeit wohlverfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst zum 1. Aug. für Jungmagd oder für Altes. Gef. Adr. bittet man abzug. Universitätsstr. 4 am Müchst.

Ein Mädchen, in der Küche erfahren, sucht bis zum 15. Juli bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft, Dresdner Straße Nr. 63, vorn heraus 2 Tr. rechts.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit bis zum 15. dieses Monats. Zu erfragen Scherbergäßchen Nr. 5.

Ein ordentliches Mädchen in gesetztem Jahren sucht bis zum 1. Juli einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 43.

Ein Mädchen aus dem Gebirge sucht zum 15. Juli einen Dienst für Küche und häusliche Arbeiten. Zu erfragen Schuhmachergäßchen bei Herrn Kellner im Gewölbe.

Ein junges gebildetes, anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst als Stuben- oder Ladenmädchen.

Zu erfragen Gerberstraße Nr. 21 parterre.

Eine junge Frau sucht Aufwartungen bei anständigen Herrschaften. Zu erfragen lange Straße Nr. 19 beim Hausmann.

Eine gesunde Amme sucht sogleich eine Stelle und ist zu erfragen bei der Hebamme Mad. Regel, große Fleischergasse Nr. 5.

Pachtgesuch.

Eine Gärtnerei in der Nähe von Leipzig wird zu erpachten gesucht. Adressen bittet man auf der Expedition des Herrn Adv. Wachsmuth, Ritterstraße Nr. 10, abzugeben.

Zu pachten gesucht wird sofort ein Obst- oder ein Lustgarten in der Vorstadt oder in Nähe der Stadt. Adr. abzugeben Stadt Malmedy parterre rechts.

Logis = Gesuch.

Ein mittleres Familien-Logis im Preise von 150—200 fl , im Bereiche der Post oder auch der zunächst gelegenen Straßen der Dresdner Vorstadt wird zu miethen gesucht für Michaelis d. J. Adr. beliebe man unter S. Nr. 28. in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Logis = Gesuch.

Sollte eine mitleidsvolle Familie oder ein Hauswirth einer ruhigen, minder zahlreichen Familie, welche unverschuldeter Weise obdachlos geworden ist, für Pränumerandozahlung eine Stube mit Kammer ohne Meubles oder kleines Logis im Preise von 30 bis 50 fl , zum 1. Juli zu beziehen, ablassen können, um sie von dem Verderben zu retten, so bitte ich Adressen unter A. J. K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Logis = Gesuch.

Zwei kinderlose Familien suchen für Michaelis zwei Logis in einem Hause im Preise von je 150—300 fl , oder eine größere Etage mit 2 Küchen und möglichst mit Gärtchen zu 400—450 fl . Gef. Offerten abzugeben bei Herrn Dr. Schumann, Fürstenhaus.

Zu miethen gesucht wird in der Dresdner Vorstadt ein kleines Familienlogis für junge kinderlose Leute im Preise von 30 bis 40 fl , Michaelis zu beziehen.

Gefällige Adressen bittet man abzugeben Neumarkt Nr. 29, 2 Treppen bei Herrn Steinbrucker Frischke.

Zu miethen gesucht wird für Michaelis ein Logis von 2—3 Stuben nebst Zubehör von Leuten ohne Kinder. Adressen unter No. 10. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird von einem jungen Kaufmann ein kleines Familienlogis, wo möglich mit Garten; dasselbe müßte aber spätestens Ostern n. J. bezogen werden können. Adressen beliebe man bei Herrn F. B. Eulitz, Grimm. Straße Nr. 15, gefälligst niederzulegen.

Gesucht

wird bis Michaelis ein Parterrelocal, passend zu Schank und Destillation, nebst Wohnung. Adressen bittet man gefälligst bei Herrn Kaufmann Held, Petersstraße Nr. 19 abzugeben.

In Meuditz wird ein Familienlogis von 3 Stuben mit Zubehör und Garten in der Nähe des Ransischen Gäßchens zu mieten gesucht. Gef. Adressen abzugeben Halle'sche Straße Nr. 1 in der Destillation.

Gesucht wird zu Michaelis ein freundliches Logis im Preise von 70 bis 100 \mathfrak{R} in der Nähe des Petersviertels. Gefällige Adressen bittet man niederzulegen Universitätsstraße Nr. 20 in das Materialgeschäft.

Eine Parterrelocalität, passend zu einer Restauration, wird zu mieten gesucht zu Michaelis, im Preise von 2—400 \mathfrak{R} .

Unter der Chiffre F. M. H. 100. nimmt die Exped. d. Bl. Adressen an.

Ein Fabrikgeschäft (Blauchauer Artikel) sucht für nächste Michaelismesse und folgende ein Gewölbe ist bester Meslage.

Offerten erbittet man sich unter Chiffre Z. H. 100. franco Chemnitz.

Von pünktlich zahlenden Leuten ohne Kinder wird zu Michaelis ein Logis im Preise von 40—50 \mathfrak{R} gesucht, am liebsten in der Dresdner Vorstadt.

Man bittet die Adressen gefälligst unter B. B. H. 100. bei Herrn Maue, Nicolaistraße Nr. 31, niederzulegen.

Von pünktlich zahlender ruhiger Familie wird zu Michaelis in der Halle'schen Vorstadt ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör gesucht. Adr. mit Preisangabe beliebe man bei Herrn D. Maune, Thomasgäßchen Nr. 11, gefälligst niederzulegen.

Gesucht wird von ein Paar pünktlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein Logis von zwei Stuben nebst Zubehör in der Dresdner oder Lauchaer Vorstadt. Adressen beliebe man im Gewölbe des Herrn Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6 abzugeben.

Zum 1. August wird ein freundliches Garçon-Logis gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man im Geschäft des Herrn F. A. Popda, Reichstraße Nr. 52 abzugeben.

Gesucht wird von einer Frau ein Stübchen ohne Meubles im Preise von 12—16 \mathfrak{R} . Adressen sind unter E. U. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein kleines Gewölbe

ist außer den Messen zu vermieten Hainstraße Nr. 7 im Stern durch den Hausmann.

Ein Gewölbe

in guter Lage der innern Stadt (nöthigenfalls auch Niederlagen dazu) ist von Michaelis an billig zu vermieten.

Näheres bei Joh. Heinr. Schmidt, Burgstraße Nr. 5.

Reichstraße Nr. 2 ist das größere Gewölbe für die Zeit außer den beiden Hauptmessen von nach der Michaelismesse d. J. an zu vermieten und daselbst 2 Tr. hoch nähere Auskunft deshalb zu erhalten.

Ein Gewölbe ist sogleich zu vermieten Hainstraße, goldner und blauer Stern Nr. 7. Zu erfragen das. im Gewölbe Nr. 4.

Vermietung: Ein Familienlogis, zu Michaelis zu beziehen, mit zwei Stuben und Zubehör, Dresdner Straße Nr. 31.

Zu vermieten ist die zweite Etage für 120 Thlr. Serberstraße Nr. 22.

Zu vermieten ist pr. Michaelis eine erste Etage, 5—6 Stuben nebst anderem Zubehör, Kohlenstr. 77 B bei E. A. Herrmann, und kann dieselbe, da 2 Küchen vorhanden sind, auch von 2 Familien bewohnt werden.

Billig zu vermieten

ist eine äußerst freundliche, durch prächtige Aussicht sich empfehlende Stube nebst Cabinet, 2 Treppen hoch, am liebsten an einen älteren Herrn. Näheres bei Hrn. Gustav Kus im Mauricianum.

In Lindenau in freundlichster Lage ist eine gut meubl. Stube nebst Schlafcabinet monatweise billig zu vermieten. Näheres beim Bäckermeister Herrn Schöne mann.

Ein Logis ist zu vermieten und gleich zu beziehen. Zu erfragen auf der Windmühle zu Möckern.

Zu vermieten ist vom 1. Juli eine freundlich und gut meublierte Stube nebst Alkoven an einen oder 2 Herren (mehrfach), Magazingasse Nr. 3, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein Zimmer, meubliert, mit sehr freundlicher Aussicht, in der innern Vorstadt, an einen Herrn von der Handlung oder Beamten, Preis jährl. 40 \mathfrak{R} . Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Sperling, Petersstraße Nr. 12.

Zu vermieten ist sofort eine meublierte Stube nebst Kammer, mit separatem Eingang, an einen oder 2 Herren. Markt Nr. 17, Königshaus 2. Hof 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafstube mit Hausschlüssel, sofort zu beziehen, Colonnadenstraße Nr. 9, 1 Tr.

Zu vermieten sofort oder 1. Juli eine schön ausmeublierte Stube mit Bett, an Herren, Burgstraße 11, 3. Et. vorn heraus.

Zu vermieten sind zwei freundliche Stuben mit oder ohne Meubles an ledige Herren. Zu erfahren bei Ferdinand Strelker, Neumarkt Nr. 1.

Zu vermieten sind 2 aneinanderstoßende meublierte Stuben nebst Schlafstube an einen oder mehrere Herren, einzeln oder zusammen, Weststraße, Café Braun, Hintergebäude 1 Treppe.

Zu vermieten ist Stube und Kammer an zwei Herren als Schlafstelle mit Mittagstisch Klosterstraße Nr. 15, 4 Treppen. Aussicht nach der Promenade.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube Kreuzstraße Nr. 2 parterre links.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine schöne unmeublierte Stube vorn heraus Meudniger Straße Nr. 11 parterre.

Zu vermieten ist zum 1. Juli eine freundlich meublierte Stube mit Bett an einen oder zwei Herren Frankf. Str. 16 part.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube an einen Herrn Erdmannstraße Nr. 3, rechtes Vorderhaus 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine kleine meublierte Stube zum 1. Juli im Hofe Nicolaistraße Nr. 11, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit freundlicher Aussicht, sofort zu beziehen, Marienstraße Nr. 12, 2. Et. links.

Zu vermieten ist eine freundlich und gut meublierte Wohn- und Schlafstube mit separatem Eingang an einen anständigen Herrn in Lurgensteins Garten Nr. 8 parterre.

Zu vermieten ist ein fein meubliertes Garçon-Logis mit freier Aussicht Weststraße Nr. 1684, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist eine ausmeublierte Stube nebst Alkoven an Herren von der Handlung oder Beamte Frankfurter Straße Nr. 10, 2 Treppen.

Eine freundliche Stube mit Kammer, ohne Meubles, Aussicht in den Garten, und eine Stube mit Meubles, Aussicht in den Hof, ist an ledige Herren sofort zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 42, im Hofe rechts 2 Treppen.

Vom 15. Juli oder 1. August an ist eine freundliche Stube, gut meubliert, an einen Herrn zu vermieten Rosenthalgasse Nr. 15, 2 Treppen (über dem Hutlager).

Eine Kammer vorn heraus ist zu vermieten Eissenstraße Nr. 8, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine schön meublierte Stube und kann gleich oder später bezogen werden Lehmanns Garten, 2. Haus, 3. Etage links.

Einen Teilnehmer

zu einem großen Zimmer nebst gr. Schlafgemach sucht ein junger Kaufmann. Näheres Burgstraße Nr. 6 bei E. Laenger, Buchbindermeister.

Zu vermieten ist an einen soliden Herrn eine freundliche Schlafstelle mit Kost Quertstraße Nr. 2, 4 Treppen links.

Eine freundliche Schlafstelle ist an zwei solide Mannspersonen zu vermieten große Fleischerstraße Nr. 24, 3 Treppen.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 181.]

30. Juni 1858.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen
große Fleischergasse Nr. 10, 2. Etage vorn heraus.

Offen sind Schlafstellen
Gerberstraße Nr. 21.

Offen sind einige Schlafstellen für Herren vorn heraus
Thomasikirchhof Nr. 3, zwei Treppen.

Offen sind freundliche Schlafstellen für Herren im Vorder-
gebäude von Reichels Garten, rechts 3 Treppen.

Eine Schlafstelle ist offen für Herren
Preußergäßchen Nr. 11, 2. Etage.

Stereoskopen - Ausstellung
Burgstraße Nr. 8 im Gartengebäude.

TIVOLI.

Da das gestrige angekündigte große Concert nebst
Brillant-Feuerwerk
wegen ungünstiger Witterung nicht stattfinden konnte, so soll
es heute **Mittwoch den 30. Juni** abgehalten werden.
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von **W. Wend.**



Zweiter Theil. 6) Ouverture zur Oper „die Zauberflöte“ von Mozart. 7) Cavatine aus der Oper „il Templario“ von Nicolai. 8) Aklaja-Quadrille von Lutzer. 9) Friedensmarsch aus der Oper „Rienzi“ von Wagner.
Dritter Theil. 10) Fest-Ouverture von Reissiger. 11) Erinnerung an Wagners „Lohengrin“, Fandale von Hamm. 12) Finale aus der Oper „Macbeth“ von Giarb. 13) „Maskenbilder“, Polka-Mazurka von Winkler. 14) Kavalier-Galopp von Kessel.

Programm zum Feuerwerk.

Anfang: Zwei kleine laufende Sonnen, ein laufender Brillant-Strahl mit laufender Sarastro-Sonne, eine Cascade, eine stehende Pyramide, eine kleine Transparent-Sonne mit bunten Lichtern garnirt, ein Umläufer, eine Caprice in Brillantfeuer mit einer Perlfontaine besetzt, eine Hieroglyphen-Sonne, eine große Libanon-Sonne, eine Windmühle, ein großes stehendes Rosafeuwerk.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Fr. Thiele, Musikdirector.

Restauration Abtnaundorf.

Heute Mittwoch

grosses Concert von Herrn Musikdirector Riede.

Anfang 7 Uhr. Alles Nähere das Programm.

Für gute Speisen und Getränke, so wie für Kaffeeuchen und Kirschuchen ist bestens gesorgt.
NB. Omnibusse (à Person 3 Ngr.) stehen auf dem Bahnhof zur Verfügung. Abfahrt um 5 Uhr und um 6 Uhr.
Höppner.

Insel Buen Retiro.

Morgen Donnerstag den 1. Juli

Römisches Abend-Fest,

arrangirt vom Decorateur Herrn Krause,
bestehend in

Illumination, Concert, Gondelzug
mit Musik,

Land- und Wasser-Feuerwerk.

Morgen erfolgt eine ausführliche Anzeige; für heute nur die
Versicherung, daß dem geehrten Publicum etwas ganz Neues und
Ueberraschendes geboten wird. **M. Wenck.**

Rosen- u. Blümlenfest in Grossdeuben

Sonntag den 4. Juli, wobei starkbesetzte Tanzmusik, so wie in
meinen freundlichen und schattigen Garten Kaffee und Kuchen und
ein gutes Töpfchen Bier zu genießen ist; dazu ladet ergebenst ein
Robert Lägell.

NB. Zu bemerken, daß Großdeuben eine Viertelstunde vom An-
haltepunkt Saschwitz entfernt ist.

Restauration zum Forsthaus.

Heute Mittwoch den 30. Juni

Extra-Concert

mit brillantem Feuerwerk,

gegeben vom Musikchore der Jägerbrigade.

Erster Theil. 1) Ouverture zur Oper „Alphonso und Estrella“
von Fr. Schubert. 2) Introduction aus der Oper „Rebucadnezar“
von Verdi. 3) Arie und Chor, Einlage in die Oper „die Falsch-
münzer“ von Kreutzer. 4) „Bundertöne“, Walzer von R. Witt-
mann. 5) Kaiser Nicolaus-Marsch von Schuder.

Zweiter Theil. 6) Ouverture zur Oper „die Zauberflöte“ von Mozart. 7) Cavatine aus der Oper „il Templario“ von Nicolai. 8) Aklaja-Quadrille von Lutzer. 9) Friedensmarsch aus der Oper „Rienzi“ von Wagner.

Dritter Theil. 10) Fest-Ouverture von Reissiger. 11) Erinnerung an Wagners „Lohengrin“, Fandale von Hamm. 12) Finale aus der Oper „Macbeth“ von Giarb. 13) „Maskenbilder“, Polka-Mazurka von Winkler. 14) Kavalier-Galopp von Kessel.

Programm zum Feuerwerk.

Anfang: Zwei kleine laufende Sonnen, ein laufender Brillant-Strahl mit laufender Sarastro-Sonne, eine Cascade, eine stehende Pyramide, eine kleine Transparent-Sonne mit bunten Lichtern garnirt, ein Umläufer, eine Caprice in Brillantfeuer mit einer Perlfontaine besetzt, eine Hieroglyphen-Sonne, eine große Libanon-Sonne, eine Windmühle, ein großes stehendes Rosafeuwerk.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Fr. Thiele, Musikdirector.

Restauration Abtnaundorf.

Heute Mittwoch

grosses Concert von Herrn Musikdirector Riede.

Anfang 7 Uhr. Alles Nähere das Programm.

Für gute Speisen und Getränke, so wie für Kaffeeuchen und Kirschuchen ist bestens gesorgt.
NB. Omnibusse (à Person 3 Ngr.) stehen auf dem Bahnhof zur Verfügung. Abfahrt um 5 Uhr und um 6 Uhr.
Höppner.

Heute Mittwoch den 30. Juni
erstes Garten-Concert
 im Gasthause zum sächsischen Hause in Connewitz
 vom Musikdirector Carl Welcker,

wozu ergebenst einladet

Für eine reichliche Auswahl warmer und kalter Speisen, feine Weine, gutes Bier u. s. w. ist bestens geforgt. C. S. verw. Diegsholdt.

Vereins-Brauerei.

Morgen Donnerstag Concert von Friedrich Riede.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Morgen Donnerstag **EXTRA-CONCERT**

von dem Musikchore unter Leitung von W. Herfurth
 und dem Musikchore des IV. Jäger-Bataillons unter Leitung von C. Schlegel.

Heute Mittwoch in Stötteritz

Allerlei, große Krebse und andere warme Speisen, Stachelbeer-, Kirsch-, Spritz- und div. Kaffee Kuchen, ff. Bayerisches von Kurz, vorzügliches Vereinsbier 2c. Schulze.

Kleiner Kuchengarten.

Heute Mittwoch und täglich div. Obst- u. Kaffee Kuchen, so wie jeden Abend warme Speisen, vorzügliche Biere, kohlensaures Wasser 2c.

Grosser Kuchengarten.

Heute Abend Schöpsquarré mit Zwiebeln und Stockfisch mit Schoten 2c. 2c. 2c. Das Schempliner Doppel-Lagerbier ist wie immer ausgezeichnet. C. Martin.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Stockfisch mit Schoten, so wie alle Tage frischen Kuchen.

Heute Mittwoch eine Auswahl warmer Speisen, worunter Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln, A. Senfer.

Felsenkeller bei Lindenau.

Heute Allerlei mit Cotelettes, vorzügliches Lager-, Weiß- und Braunbier, frisch aus der Eiskellerei.

Gosenschenke zu Eutritzsch.

Heute Mittwoch ladet zu Cotelettes und Zunge mit Allerlei ergebenst ein Heinrich Fischer.

Oberschenke in Gohlis

ladet heute zu Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, verschiedenen andern warmen und kalten Speisen, feine Gose, bayerischem, Vereins- und Lagerbier ergebenst ein. W. Kühne.

Gasthof in Lindenau.

Zu Cotelettes mit Allerlei nebst verschiedenen andern Speisen lade ich heute ergebenst ein. C. Jahn.

Die Brandbäckerei

empfehle Kirsch Kuchen mit saurer Sahne, Stachelbeer-, Dresdner Sirbkuchen und verschiedene Sorten Kaffee Kuchen, wozu ergebenst einladet C. Sentschel.

Zur goldnen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Cotelettes oder Zunge mit Allerlei freundlichst ein. E. Reinhard.

Gosenthal.

Heute ladet zu Cotelettes mit Allerlei, f. Gose und Lagerbier freundlichst ein. C. Hartmann.

Thonberg.

Heute Mittwoch Allerlei.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Mittwoch ladet zu Allerlei mit Cotelettes oder Zunge ergebenst ein Julius Jäger.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Abend von 6 Uhr an Speck- u. Zwiebelkuchen und frisch gekochten Schinken, wozu höflichst einladet Ch. Wolf.

Plagwitz. Heute Abend von 6 Uhr an Speckkuchen bei Düngefeld.

Staudens Ruhe!

Heute Abend Schoten mit Stockfisch oder Cotelettes, sowie ein feines Töpfchen echt Bayerisches. NB. Morgen Abend Speckkuchen. P. Dittmann.

Drei Mühren.

Heute Abend 6 Uhr Speckkuchen, wozu freundlichst einladet F. Rudolph.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei W. Fiedler in Krafts Hofe, Brühl 64.

„Stadt Wien“.

Table d'hôte (im Abonnement) Mittags 1/2 und um 1 Uhr. Möbius.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes und Lende,

wozu ergebenst einladet

J. S. ter Vooren, Schloßgasse Nr. 8.

Oberschenke in Eutritzsch. Heute Stockfisch oder Cotelettes mit Schoten.

Kleine Funkenburg. Heute Allerlei mit Zunge oder Cotelettes.
Pragers Kaffeegarten. Heute Abend Cotelettes und Blumenkohl, Stockfisch mit
 Schoten, gutes Bier und feine Gose.

Pilgers Restauration, große Windmühlenstraße Nr. 7, ladet heute zu Schweinsknochen und
 Klößen ergebenst ein. Biere ff.

Ein Töpfchen feines Vereinsbier empfiehlt A. Zerbe, Halle'sches Gäßchen Nr. 10.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Port. 3 $\%$. Ganz besonders aber empfehle ich mein echtes Bierzst
 Märk-Bitterbier und Lützschenaer à Töpfchen 13 $\%$ von wohlbekannter Güte. Ergebenst L. Sobusch, Neumarkt Nr. 23.

Speckkuchen heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, wozu ich mir erlaube einem geehrten Publicum mein
 Bockbier zu empfehlen.

Friedrich Kell, Universitätsstraße.

Heute Schlachtfest, wozu ich freundlich einlade.
 C. v. v. Engelbrecht, Plauenscher Platz Nr. 1.

Morgen Schlachtfest bei J. S. Schildbauer,
 Windmühlenstraße Nr. 17.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr ladet zum Speckkuchen ergebenst
 ein Carl Hauck, Poststraße Nr. 10.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Speckkuchen nebst einem feinen Töpf-
 chen Vereinsbier, wozu ergebenst einladet Wwe. Pöhler, Klosterq. 3.

Speckkuchen heute beim Bäckermeister
 Freyberg, Grimma'sche Straße Nr. 25.

Morgen von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an Speckkuchen, auch kann ich mein
 Lagerbier auf Eis, täglich frisch vom Fass, als ein ausgezeich-
 netes gutes einem geehrten Publicum bestens empfehlen, dazu
 ladet freundlichst ein F. Weißgerber,
 Brühl- und Katharinenstraßen-Ecke im Keller.

Verloren wurde Dienstag den 23. Juni Abends ein Summi-
 schuh. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung ab-
 zugeben Reudnitzer Straße Nr. 5, 3 Treppen.

Verloren wurde am Sonntag Nachmittag von der
 Burgstraße bis zum Dresdner Bahnhof ein goldner
 Ring, inwendig mit W. M. gez. Gegen Belohnung abzugeben
 im Rathhausdurchgang bei H. Koch.

Verloren wurde ein Trauring von Reichels Garten, Thomaskir-
 chhof, Thomaskäfigen bis Auerbachs Hof; derselbe trägt innen
 die Buchstaben G. G.

Man bittet, denselben gegen angemessene Belohnung bei Herrn
 Kammachermeister Wille, Auerbachs Hof, niederzulegen.

Verloren wurde in Lehmanns Garten ein kleiner goldener
 Ohrring. Gegen Belohnung abzugeben daselbst 3. Haus, 3 Tr. 1.

Verloren wurde am 27. Juni von der Thomasmühle bis
 zum Theaterplatz eine goldne Broche. Man bittet dieselbe gegen
 Belohnung abzugeben innere Bräuer Straße Nr. 2, 2 Tr. links.

Unter Bezug auf den am 28. dieses Monats erfolgten plötz-
 lichen Tod des Herrn Advocat Dr. Niedel hiersebst, bringen wir
 hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der Letztere, von dem
 Wunsche erfüllt, sich möglichst von Geschäften zurückzuziehen, be-
 reits vor Monatsfrist die Fortführung seiner Praxis und über-
 geben und uns zu diesem Zwecke mit Generalsubstitution versehen
 hatte. Indem wir daher alle Diejenigen, welche mit Herrn
 Dr. Niedel in Geschäftsverbindung gestanden haben, ersuchen,
 sich in den bezüglichen Angelegenheiten an uns (Burgstraße Nr. 1,
 2 Treppen, vormalige Expedition des Herrn Dr. Niedel) zu
 wenden, bemerken wir noch, daß auch die Universalerin uns Be-
 hufs Regulierung des Nachlasses mit Generalvollmacht versehen hat.
 Leipzig, am 29. Juni 1858.

Adv. Friedrich von Zahn II.
 Notar Eduard Wilhelm Weiler.

Kirchliche Feier der Leipziger Bibel-Gesellschaft.

Am Mittwoch den 7. Juli dieses Jahres Nachmittags 3 Uhr wird die Leipziger Bibel-Gesellschaft in der Thomaskirche eine
 gottesdienstliche Feier begehen, für welche Herr Oberdiaconus M. Hänsel die Predigt und Herr Pastor M. Kritz den Bericht über-
 nommen haben. Am Schlusse dieses Gottesdienstes, bei welchem man sich besonders gedruckter Lieder bedienen wird, sollen milde
 Gaben zur Förderung der Bibelverbreitung an den Kirchthüren eingesammelt werden.

Die Mitglieder der Gesellschaft, so wie alle Verehrer des göttlichen Wortes werden hierdurch eingeladen, durch eine zahlreiche
 Theilnahme an dieser Feier ihre Anhänglichkeit an unsere evangelische Kirche zu bezeugen.

Leipzig, den 23. Juni 1858.

Der Comité der Leipziger Bibel-Gesellschaft.
 Dr. Lehler, Superintendent.

Antwort und Anfrage an das Publicum.

Was hält man von einem Sohne, der sich so weit vergessen
 kann, daß er, nachdem er sich an seinem Vater thätlich vergreifen
 und sich sonst als unwürdiger Sohn bewiesen hat, sich auch nicht
 scheut, öffentlich eine Beschuldigung auszusprechen, die den Vater
 gar nicht treffen kann, weil ohne dessen Wissen und ohne dessen
 Willen und nicht auf dessen Geheiß der Grabschmuck von der
 unmündigen 11jährigen Tochter und dem unmündigen 15jährigen
 Dienstmädchen von der Mutter Grab weggerissen worden ist.

Ob ein Sohn, der seinen Vater körperlich gemißhandelt hat,
 und unausgesetzt jede Gelegenheit sucht, diesen auf das Empfind-
 lichste zu beleidigen, würdig ist, der verstorbenen Mutter Grab
 zum Johannisfeste zu bekränzen, und ob er dies wirklich aus
 Pietät und nicht vielmehr darum gethan hat, um den Vater aufs
 Neue zu kränken, darüber mag das Publicum auch urtheilen. —
 Wenn es übrigens der Einsender in Nr. 180 wünscht, kann der
 Name genannt werden, zumal er es sich hat recht angelegen sein
 lassen, seine falsche Beschuldigung unter den Leuten zu verbreiten.
 Der Vater aus dem benachbarten Dorfe.

Herr Dr. Wirtinger wird dringend gebeten, Herrn Rebling
 zu vermögen, vor seinem Weggange noch einmal aufzutreten.

Mehrere Kunstfreunde.

Es liegt ein Brief abzuholen mit den Buchstaben
 S. K. 10 ff

D. A. E. Unter Ihren Vornamen liegt ein Brief
 bereit poste restante.

Herrn S..... B.... zu seinem 24. Geburtstage die herz-
 lichsten Glückwünsche.

Denk a bissel nach.

Oeffentliche Sitzung

der kgl. sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften
 am Geburtstage von Leibnitz
 den 1. Juli um 5 Uhr im Paulinum 1 Treppe hoch.

Männergesangverein.

Heute Versammlung im Hôtel de Prusse.

Friendship. Heute Mittwoch den 30. Juni Regatclub,
 kleine Funkenburg, Abend 8 Uhr.

H-a. Schützenhaus.
 Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Die gestern Abend erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben
 Frau, Rosalie geb. Günther, von einem muntern Knaben
 beehrt sich Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen

Leipzig,
 den 28. Juni 1858.

Albin Windler.

Sämmtliche Mitglieder des Vereins ehrenvoll verabschiedeter Militair-Kranken- und Sterbecasse werden hierdurch eingeladen, den 1. Juli a. e. zur 2ten Quartalsversammlung und Einzahlung sich Abends 6 Uhr im Wiener Saal einzufinden.

L. Lehrer-Verein.

Donnerstag 1. Juli 7 Uhr gefällige Zusammenkunft.

Dr. Bornemann, d. 3. Dorf.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- Ambeonn, Kfm. aus Venig, Stadt London.
- Aloffe, Kfm. a. Paris, Stadt Hamburg.
- Alisch, Kgl. Sängerin a. Stendal, Blumeng. 10.
- Bergmann, Lithogr. n. S. a. Petersburg.
- Brif, Kfm. a. Brunn, unt.
- Bromm, Landw. a. Herzdorf, Schw. Kreuz.
- Bururiin, Frau Hüfelin, Ehrenname nebst Besolage u. Dienersch. a. Petersb., S. de Russie.
- Born, Kgl. n. Fam. u. Dienersch. a. Paris, Hotel de Pologne.
- Burkhardt, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.
- v. Voß, Oberleutn. a. Lüneburg, unt.
- Baudovin, Frau a. Gleiffen, Stadt Rom.
- Bergius, Geh. Rath n. Fr. a. Potsdam, St. Nürnberg.
- Büchsenbaker, Fabr. a. Fürth.
- v. Beust, Kgl., Oberbergw. a. Freiberg, u.
- Brachvogel, Rent. n. Fr. a. Berlin, S. de Bav.
- Brunow, Kfm. n. Fam. a. Berlin, St. London.
- Verab, Arzt a. Kopenhagen.
- Brückner, Cand. a. Dresden, unt.
- Blumenthal, Kfm. a. Frankf. a. M., Palmbaum.
- Behrens, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
- Bendurent, Kfm. a. Dresden, St. Frankfurt.
- Bleff, Reg.-Rath a. D. a. Dresden, g. S. h. n.
- Boppel, Frau a. Hannover, Stadt Hamburg.
- v. Carthausen, Def. a. Hanau, Schw. Kreuz.
- v. Dym, Graf n. Diener a. Wien, schwarzes Kreuz.
- Dörfel, Kfm. a. Lauter, Stadt Köln.
- Edl., Frau Geh. Rath n. Fam. aus Berlin, Stadt Rom.
- Erner, Obef. a. Schadowalde, Palmbaum.
- Finsiedel, Kgl. a. Schlegel, Lebe's S. garni.
- Feißt, Kfm. a. Augsburg, Palmbaum.
- Finkbruchs, Kfm. a. Dülfen, St. Hamburg.
- Fayler, Sängerin a. Ste. dol, Blumeng. 10.
- Freund, Oberamt. a. Götting, Schw. Kreuz.
- Fra. p., Kfm. a. Rüttesheim, S. de Pologne.
- Weinord, Beamter a. Dtrau, Schw. Kreuz.
- Gouls, Rent. a. New-York, S. de Russie.
- Gräf, Ingen. a. Weimar, Hotel de Prusse.
- Gehrich, Stud. a. Königsberg, St. Nürnberg.
- Goldschmidt, Kfm. n. Fam. a. Litzk, S. de Baviere.
- Geyer, Kfm. a. Mosau, unt.
- Geleme, Obef. a. Jassy, Stadt London.
- Germann, Ger. Dir. a. Dresden, St. Dresden.
- Gansen, Kgl. n. T. a. Gabilg, Hotel de Prusse.
- Gilbebront, D. n. Fr. a. Berlin, unt.
- Gink, Amtsch. a. Jilly, unt.
- v. Gasse, Kfm. a. Brau, Stadt Rom.
- Hoffmann, Pastor n. Fam. a. Stettin, St. Nürnberg.
- Härtel, Kfm. a. Waldenburg, Stadt Wien.
- perz, Kfm. a. Rich 3 Könige.
- Heimsaat, Kfm. aus Magdeburg, unt.
- v. Held, Leutn. n. Fam. n. Diener a. Petersb., Stadt London.
- Hofmann, Kfm. a. Frankf. a. M., unt.
- Heymann, Kfm. a. Frankf. a. M., unt.
- Hensel, Garderobier a. Cassel, Palmbaum.
- Hagen, Frau a. Weimar, Beststraße 1677.
- Hulbert, Rent. a. New-York, S. de Russie.
- Hilgersberger, Beamter a. Warschau, S. de Pol.
- Heinze, Uhrm. a. Glashütte, St. Dresden.
- Haase, Hofament. a. Weida, unt.
- Häfel, Kaufmann a. Weida, Lebe's S. garni.
- Hertwig, Tuchm. a. Hainichen, Neumarkt 9.
- v. Hientorf, Rent. a. Hannover, Palmbaum.
- Kohlschreiber, Part. a. Bergen, St. Rom.
- Kleiber, Kfm. a. Dresden, unt.
- Knoch, Frau a. Götting, St. Nürnberg.
- v. Kutorga, wirtl. Staatsrath a. Petersb., u.
- Koch, Kfm. a. Amsterdam, S. de Baviere.
- Kroge, Fabrikbes. a. Apolda, Stadt Wien.
- Köhler, Med.-Rath a. Stuttgart, St. Hamb.
- Kattner, Kfm. a. Hamburg, Stadt Dresden.
- Köster, Sattler a. Beuthen, Lebe's S. garni.
- Kynast, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Berlin.
- Klein, Fr. u. a. Ronneburg, Schw. Kreuz.
- Leffe, Kfm. a. Prag, Stadt Berlin.
- Lücke, D. a. Magdeburg, unt.
- Liska, Pfarrer a. Berlin, Stadt Rom.
- Löwenthal, Part. n. Fam. a. Goldberg, unt.
- Lohse, Rent. a. Rendsburg, St. Nürnberg.
- Lindner, Def. a. Großenhain, St. Wien.
- Lutewig, Beamter a. Schönberg, St. London.
- Lanauer, Tuchfabr. a. Guben, unt.
- Lantau, Def. a. Cassel, Palmbaum.
- Lobertanz, Cand. a. Kopenhagen, St. Köln.
- Meyer, Fr. n. Begleit. a. Dresden, unt.
- Newschels, Dir. a. Krakau, Stadt Rom.
- Maske, Apoth. a. Sprottau, Stadt Nürnberg.
- Meinert, Part. a. Berlin, unt.
- Mahler, Beamter a. Riefa, Stadt Wien.
- Meyer, Lithogr. a. Stockholm, Schw. Kreuz.
- Meyer, Oberamt. n. Fr. a. Gröningen, unt.
- Meißner, Mühlenbes. a. Reddingen, Palmb.
- Mutatt, Kfm. a. Halle, blaues Ros.
- Meyer, Kfm. n. Fr. a. Ghrnig, Lebe's S. garni.
- Meyer, Kfm. a. Meerane, Windmühlenstr. 7.
- v. Normann, Part. n. Fr. a. Berlin, St. Nürnberg.
- Naumann, Baumstr. a. Riefa, Stadt Wien.
- Oberstern, Kfm. a. Wieserig blauer Harnisch.
- Obermeier, Rent. n. Fam. a. Paris, S. de Pologne.
- v. Bücker, D. sic a. Ludwigsburg, S. de Pol.
- Petsch, Oberamt. a. Weidenshausen, Palmb.
- Bisalew, Geschäftsm. aus Paris, unt.
- Prigal, Archivar a. Berlin, S. de Baviere.
- Poller, Insp. a. Großenhain, Stadt Wien.
- Pöhl, Wollh. a. Winterstorf, braunes Kreuz.
- Rebold, Def. a. Mohlsdorf, deutsches Haus.
- Rabigisch, Kgl. n. Fr. a. Josen, Stadt Rom.
- Rudert, Fabr. a. Hirschberg, St. Nürnberg.
- Rollin, Rent. n. T. a. Stettin, S. de Bav.
- Rosenthal, Kfm. a. G. suit, unt.
- Rosenthal, Kfm. a. Fürth, Palmbaum.
- Schmidt, Ingen. a. Weimar, S. de Prusse.
- Schwarz, Frau a. Hannover, unt.
- Schwieger, Frau a. Magdeburg, Stadt Rom.
- Stöcker, Kfm. a. Berlin.
- Siewerth, Kfm. a. Schrimm, unt.
- Schüge, Kfm. a. Berlin, St. Nürnberg.
- Schulze, D. a. Breslau, Hotel de Baviere.
- Steller, Kfm. a. Naudeburg, Stadt Wien.
- Schmidt, Kfm. a. Wylau, unt.
- Siramar, Obef. a. Jassy, Stadt London.
- v. Strawinski, Kgl. a. Rowne, unt.
- v. Sturewitz, Kgl. a. Bina, unt.
- v. Schwerin, Graf, Rent. n. Diener a. Berlin.
- Sodell, Kfm. a. New-York, unt.
- Streit, Kfm. a. Witwata, unt.
- Strauß, Kfm. a. Mainz, Palmbaum.
- Steinberg, Frau a. Mannheim, St. Hamburg.
- Steger, Kgl. a. Innsbruck, Stadt Köln.
- Siegert, Brauer a. Dresden, Lebe's S. garni.
- Sulzberger, Kfm. a. Winterthur, unt.
- Schmitt, Frau a. Ronneburg, unt.
- Swein, Part. n. Fr. a. Grefeld, unt.
- Schneider, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
- Schuchmann, Kfm. a. Grefeld, unt.
- v. Sabir, Colleg.-Regist. a. Petersb., S. de Russie.
- Schwarze, Kfm. a. Prag, S. de Pologne.
- Thiele, Kfm. a. Freiberg, Hotel de Prusse.
- Turmeyer, Kfm. a. Magdeburg, St. London.
- Teubert, Hdlsm. a. Treuen, Hamburger Hof.
- Welty, Kfm. a. Livorno, Hotel de Russie.
- Weber, Kgl. n. Fr. a. Halberk., S. de Pol.
- Weber, Kgl. n. Fr. a. Halberk., S. de Pol.
- Wollring, Hoffattler a. Hannover, St. Rom.
- Widenhahn, D., Kirchenrath a. Saugen, St. Nürnberg.
- Winterberger, Leutn. a. Eisenach, S. de Bav.
- Wagner, Getreidh. a. Magdeburg, d. Haus.
- v. Wietersheim, Maler d. Berlin, unt.
- Wenning, Geh. Reg.-Rath a. Berlin, Palmbaum.
- v. Waltowigly, Obef. a. Lemberg, St. Drob.
- Wielke, Kfm. a. Bremen, Stadt Gotha.
- Weidenmüller, Kfm. a. Ghrnig Windmühlenstr. 7.
- v. Jorkell, Obef. a. Neval, St. Nürnberg.
- Jollisfer, Kfm. a. St. Gallen, S. de Bav.

Telegraphische Börsennachrichten.

- Berlin, 29. Juni. Berl.-Amd. A. u. B. 124 1/2; Berl.-Statt. 114; Köln-Mind. 143 3/4; Oberschlef. A. u. C. 136; do. B. —; Cosel-Derb. —; Thüringer —; Friedr.-Wilh.-Nordb. 53 1/2; Ludwigsh.-Berg. —; Dester. 5 1/2 Met. —; do. Nat. Anl. 80 7/8; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 67 3/4; Dester. Credit. 112; Dessauer Credit-Actien 49 1/4; Weimar. Bank-Actien —; Braunschweiger do. —; Geraer do. 81; Thüringer do. 73 1/2; Norddeutsche do. —; Darmstädter do. 93 1/2; Preuß. do. —; Jassper do. —; Hannov. do. —; Disc.-Comen.-Anth. 102 3/8; Wien 2 Mt. 96 3/8; Amsterd. l. S. 141 3/4; Hamburg l. S. 149 1/8; London 3 Mt. 6. 18 1/4; Paris 2 Mt. 79 1/2; Frankfurt a. M. 2 Mt. 56. 16.
- Wien, 29. Juni. Festtag.
- London, 28. Juni. Consols. 95 3/8; 3 1/2 Span. —; 1 1/2 nach diff. —.
- Paris, 28. Juni. 4 1/2 1/2 Rente 94. —; 3 1/2 Rente 68. 25; Span. 1 1/2 n. diff. —; do. 3 1/2 innere —; Silber-Anleihe 93 1/2; Credit mobil. 642; Dester. Staatsb. 670; Lomb. Eisenbahn-Act. 597; Franz-Josephsbahn 462. — Es war matt und Alles angeboten.
- Breslau, 28. Juni. Desterreich. Bankn. 97 1/2 B.; Oberschlef. Act. Lit. A. u. C. 136 3/4 B.; do. Lit. B. 127 B.
- Berlin, 29. Juni. Productenbörse. Weizen: loco nach Qualität von 60 bis 72 sch. — Roggen: schwankend, loco 47 1/4 sch.; Juni 47 sch.; Juni-Juli 47 sch.; Septbr.-Debr. 48 sch. Sekündigt: 50 Wispel. — Hafer: Juni-Juli 31 sch. — Rüböl: steigend, loco 16 1/2 sch.; Juni-Juli 16 1/2 sch.; Septbr.-Debr. 16 3/8 sch. Sekündigt: 800 Centner. — Spiritus: höher, loco 19 3/4 sch.; Juni 19 3/4 sch.; Juni-Juli 19 3/4 sch.; Septbr.-Debr. 21 1/2 sch. Sekündigt: 10000 Quart.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 29. Juni Abds. 16° R.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. K. F. Dannel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von E. Volz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.